

Arbeite für Jesus!!

von Th. Gebhardt

Matthäus 21,28

Sohn, mache dich auf und arbeite heute in meinem Weinberg!

Meine lieben Leser, es ist ganz gewiss, dass Gott heute noch zu uns spricht. Er hat in Seinem Wort zu uns gesprochen, hat uns Seine Vorschriften, Verheißungen und Rechte gegeben. Er will, dass wir all diese Worte zu Herzen nehmen, die Bibel als oberste Autorität über unser Leben setzen. Außer die für alle offensichtlichen Worte der Bibel gibt Er Ratschläge und Befehle, die ganz persönlich an Dich, an Dein Gewissen, gerichtet sind. Diese Stimmen, diese Befehle, Anweisungen oder auch Trost können oft sehr leise, aber auch sehr laut und mächtig sein! Liebe Leser, aber immer weichen sie nie ab von dem, was wir als Lehren in der Bibel finden.

Gott sprach zu Mose, Abraham, Samuel, Zachäus, Levi, Saul und anderen. Er rief auch einige von Euch, bis der Befehl klar und unwiderstehlich wurde. Ihr habt SEINE Stimme gehört, die sagte: "Mein Kind, gib mir dein Herz!" Habt Ihr Ihm Euer Herz gegeben? Ja, einige von Euch haben es getan, Preis und Dank! Und Ihr anderen?

Habt Ihr die Stimme Gottes gar nicht gehört oder habt sie wieder vergessen? Es gibt etliche in der Gemeinde Gottes, die ein sehr taubes Ohr für jede Mahnung des Herrn haben. Sie überhören, wenn der Herr zur Buße ruft, sofern Du etwas schlechtes getan hast, und leben immer so weiter, ohne sich zu ändern.

Ich weiß, einige Männer und Frauen, die diese Zeilen lesen, spüren ganz deutlich, dass sich die Hand des Gekreuzigten auf sie gelegt hat. Ihr hört Ihn sagen: "Ihr gehört nicht euch selbst. Denn ihr seid teuer erkaufte; darum verherrlicht Gott mit eurem Leibe!" Wache auf, der du schläfst, stehe von den Toten auf, so wird dich Christus erleuchten!

Unser Text sagt: "Arbeite!" Das ist etwas praktisches, etwas wirkliches. Arbeite! Er sagt nicht: "Mein Sohn, denke und grüble, überrasche deine Mitmenschen mit deinen eigenen Gedanken." Nein, Er sagt: "Mein Sohn, arbeite!" Er sagt auch nicht: "Mein Sohn, besuche Konferenzen, gehe von einer religiösen Tätigkeit zur anderen und nähre Dich von dem Fetten."

Dies alles mag eine Zeit haben, aber hier heißt es: "Arbeite, arbeite!" Viele Christen scheinen zu lesen: "Mache Pläne!" Sie haben immer wunderbare Pläne für die Bekehrung der ganzen Welt, aber man findet sie nie bei der Arbeit, auch nur einen zu bekehren. Nie hört man sie ein Wort auch nur zu dem kleinsten Sonntagsschüler sagen. Sie planen immer, aber sie führen nie etwas aus. Der Text aber sagt: "Kind, arbeite!"

"Sohn, arbeite heute in meinem Weinberg!" - das heißt, gehe sofort. Brüder, Schwestern, ich will nicht daran denken, was morgen sein wird. Der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Ich will nichts darüber sagen, was Du in zehn Jahren zu tun hast oder was Deine Aufgabe sein wird, wenn der Herr Erweckung schenken sollte. Was ich Dir in Gottes Namen zu sagen habe, ist: "Arbeite heute!" Und wenn die Sonne schon untergegangen ist, "arbeite in der Nacht in meinem Weinberg", wenn Gelegenheit dazu ist, ehe ein neuer Tag anbricht.

Montag, der 01.10.07

Und warum heute? Bruder, weil Dein Vater es wünscht. "Warum steht ihr hier den ganzen Tag müßig?" Wenn Du nichts für Christus getan hast, so hast Du genug Zeit verschwendet. Ruhe nicht, sondern gehe an Deine Arbeit. Er wünscht, dass Du es jetzt tust, weil die Reben in einem solchen Zustand sind, der jetzt Arbeit erfordert.

Die Menschen gehen in die Hölle und wir verbringen unsere Zeit damit, über diese oder jene Form nachzudenken. Wir wählen Komitees zum Beraten und Beschließen und das Werk bleibt ungeschehen. Die beste Art Gott wohlgefällig zu dienen ist, das Werk zu tun. Kind, arbeite!

Mit arbeiten ist etwas gemeint, was Anstrengung, Mühe, Ernst, Selbstverleugnung und wohl auch Ausdauer erfordert. Du wirst Dich der Arbeit von Herzen hingeben und alles andere, was Dich daran hindern kann, aufgeben müssen.

Spieler nicht Sonntagschule, Klavierspieler, Prediger, Sänger, Traktatverteiler. Wirf Dein ganzes Herz in die Arbeit. Wenn es wert ist, getan zu werden, so ist es auch wert, gut getan zu werden! Wenn Du Dein Bestes getan hast, musst Du Dich bemühen, es noch besser zu machen, denn das Allerbeste ist noch zu gering für einen solchen Gott und Herrn, wie es unser Herr JESUS Christus ist, und für einen solch wertvollen Dienst! ER, JESUS selber, ruft Dir zu: "Mache Dich an die Arbeit."

Der Friede des Herrn sei mit Dir!